



Presse Information



Sparkasse
LeerWittmund

Echt. Wie die Menschen hier.



Sparkasse LeerWittmund – Jahrespresseinformation 2016

Zusammenfassung

Das Geschäftsjahr 2016 ist geprägt von:

- Stabile wirtschaftliche Lage im Geschäftsgebiet
- Einlagen aus der Region für die Region
- Auf allen Kanälen nah beim Kunden
- Gesellschaftliches Engagement

Sparkasse blickt auf gutes Geschäftsjahr 2016 zurück

Leer, Wittmund, März 2017 - Das teilte das Kreditinstitut heute mit. Die Bilanzsumme beläuft sich nach Unternehmensangaben auf rund 2,54 Milliarden Euro. Das ergibt ein Plus zum Vorjahr in der Höhe von 2,4 Prozent.

Die allgemeine Lage im Geschäftsgebiet der Sparkasse bezeichnete der Vorstand als gut. Mit dem bewährten, kundenorientierten Geschäftsmodell ist die Sparkasse auch in der anhaltenden Phase niedriger Zinsen solide aufgestellt. In allen Kerngeschäftsfeldern wurden zufriedenstellende Ergebnisse erzielt.

Das Betriebsergebnis liegt auch 2016 wieder über dem Durchschnitt der niedersächsischen Sparkassen. Die guten Ergebnisse sind trotz steigender aufsichtsrechtlicher Anforderungen und historisch niedriger Zinsen erzielt worden.

400 Mio. Euro Kreditzusagen

Insgesamt hat die Sparkasse LeerWittmund im abgelaufenen Geschäftsjahr Darlehen in Höhe von 400 Mio. Euro zugesagt (davon 165 Mio. Euro an Privatkunden und 235 Mio. Euro an Unternehmen). Das entspricht Gegenwerten für 1.600 Einfamilienhäuser oder 8.000 Autos der gehobenen Mittelklasse.

Die Kunden haben das Jahr 2016 aber auch genutzt, um mit ihren niedrigverzinslichen Einlagen -sofern vertraglich möglich- Darlehensverbindlichkeiten abzulösen. Diese hohen Tilgungsrückflüsse haben bei der Sparkasse trotz der hohen Finanzierungszusagen im Kreditgeschäft zu einem Nullwachstum geführt.

Private Kredite wurden vorwiegend für die eigenen vier Wände in Anspruch genommen. Damit sichern sich immer mehr Menschen Wohnqualität und einen wichtigen Baustein in der Altersvorsorge. Zweite Tendenz: Die Menschen gönnen sich in Zeiten niedriger Zinsen auch mal etwas – meist bleibende Konsumgüter von höherem Wert.

Aus Sicht des Sparkassenvorstandes ist die Investitionsbereitschaft der Betriebe auf konstant hohem Niveau. Die Auftragsbücher sind voll. Viele Unternehmen verfügen über ausreichende Eigenliquidität, um ihre notwendigen Investitionen tätigen zu können. Diese Kunden benötigten dann keine zusätzliche Kreditinanspruchnahme.

Kundeneinlagen

Bei den Einlagen dominieren nach wie vor die Sichteinlagen mit einem Zuwachs von 7,4 %. Dies spiegelt die Unsicherheit der Kunden hinsichtlich der weiteren Zinsentwicklung wider.

Erfreulich ist daher, dass die Kunden ihr Engagement in Anlagen im Wertpapierbereich ausbauen. Hier spielen aktuell die Märkte mit und verschaffen insbesondere bei Aktienfonds und Immobilienfonds gute Wertentwicklungen. In der Beratung legt die Sparkasse jedoch großen Wert darauf, die individuelle Risikoneigung des Kunden zu ermitteln.

Verbundgeschäfte

Das Bauspargeschäft hat sich wiederum positiv entwickelt. Rund 3.300 Verträge mit 110 Millionen Euro Bausparsumme belegen den ungebrochenen Trend. Gründe sind die anhaltende Attraktivität der eigenen Immobilien sowie das absolut niedrige Zinsniveau. Die Sparer suchen weiterhin nach Sicherheit und damit inflations- und krisensicheren Anlagen.

Die Vermittlung von Versicherungen hat über alle Sparten gute Ergebnisse gezeigt. Die Ostfriesen setzen dabei insbesondere bei der Versicherung des Lebens und rund um das eigene Gebäude weiterhin auf ein gesundes und dem Risiko angemessenes Maß an Absicherung. Bei der Beratung und dem Abschluss von betrieblichen Altersvorsorgelösungen ist die Sparkasse niedersachsenweit Spitzenreiter.

Das Geschäft der Immobilienvermittlung der Sparkasse bewegt sich wieder auf dem guten Vorjahresniveau, wobei ein deutlicher Nachfrageüberhang nach guten Objekten zu verspüren ist. Der ostfriesische Immobilienmarkt ist nach wie vor stabil.

Zunehmend mehr Geschäfte werden online abgeschlossen

Bereits seit einigen Jahren setzt die Sparkasse zusätzlich zum flächendeckenden Geschäftsstellennetz auf weitere Kommunikationskanäle. Telefon, Internet, mobile Endgeräte und soziale Medien gewinnen in der gesellschaftlichen Entwicklung immer mehr an Bedeutung.

Über den Vertriebsweg Internetfiliale werden mittlerweile durchschnittlich ebenso viele Geschäfte abgeschlossen wie im Durchschnitt bei den größeren stationären Geschäftsstellen der Sparkasse LeerWittmund. Von den Kunden werden dabei Produkte wie Kreditkarten, Privat- und Dispositionskredite sowie das PS-Sparen für den Online-Abschluss favorisiert.

Beratungsintensive Gespräche erfolgen weiterhin in der Filiale oder zuhause – einfache Produkte werden dagegen zunehmend über mobile Endgeräte und das Internet abgeschlossen.

Attraktiver Arbeitgeber

Die Sparkasse LeerWittmund gehört zu den größten und sichersten Arbeitgebern in Ostfriesland. 606 Beschäftigte stehen auf den Gehaltslisten, davon sind 37 Auszubildende. Das Unternehmen setzt weiterhin auf den Nachwuchs aus eigenen

Reihen. 10 junge Menschen begannen im vorigen Jahr eine Ausbildung, 12 Auszubildende wechselten 2016 nach der Ausbildungszeit ins Angestelltenverhältnis.

Insgesamt profitiert die Sparkassenfinanzgruppe von einem sehr guten Arbeitgeberimage. Die Sparkasse LeerWittmund legt großen Wert auf gut qualifizierte Arbeitskräfte aus der Region. Deshalb investiert sie in junge Menschen vor Ort und bietet sehr gute Entwicklungschancen.

Investitionen

Das SparkassenHaus in Leer wurde im Mai 2016 nach fünfjähriger Bauzeit in Betrieb genommen. Kunden und Besucher geben viele positive Rückmeldungen. Insbesondere die nun vorhandenen 44 Besprechungszimmer finden große Nutzung und Anerkennung. Das Forum erweist sich als idealer Ort für kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen und Vorträge.

Mit dem neuen SparkassenHaus und dem Engagement der Sparkasse rund um den Denkmalplatz wird ein wesentlicher Beitrag zur städtebaulichen Entwicklung der Leerer Innenstadt geleistet.

Gesellschaftliches Engagement

Die Sparkasse LeerWittmund übernimmt nachhaltig Verantwortung – für ihre Kunden, für die Wirtschaft und die Menschen vor Ort. Das erwirtschaftete Geld kommt der Region wieder zugute: Einlagen fließen in Kredite in der Region.

Zur Aufgabenerfüllung nicht benötigte Überschüsse fließen in gemeinnützige Zwecke. Über 400 Vereine, Institutionen und Initiativen wurden nachhaltig für unterstützungswürdige Projekte finanziell gefördert. Zusammen mit den durch die fünf Sparkassenstiftungen geförderten Projekten belief sich das gemeinnützige Engagement in 2016 auf über 625.000 Euro.

Die Sparkasse versteht sich als verlässlicher Partner, der das regionale Leben als Finanzdienstleister, Arbeitgeber, Investor, Steuerzahler oder Sponsor aktiv mitgestaltet. Die 606 Beschäftigten zahlten 4,4 Millionen Euro an Lohnsteuer bzw. Kirchensteuer. An verfügbarer Kaufkraft flossen 2016 somit rund 16 Millionen Euro als Lohnsumme in die Region.

Ausblick

In Sachen Zinsen prognostiziert der Sparkassenvorstand, dass die Niedrigzinsphase wohl noch länger andauern werde, der Sockel aber erreicht scheint. In der Vermögensanlage werden Aktien einen zunehmend wichtigen Bestandteil bilden.

Auch die niedersächsischen Sparkassen leiden unter dem Zinstief – schrumpft damit doch die Zinsspanne immer mehr und damit die wichtigste Einnahmequelle der Institute. Auslaufende Eigenanlagen können nur noch zu niedrigen und zum Teil negativen Zinssätzen neu angelegt werden. Durch gestiegene bürokratische Anforderungen an die Regulatorik steigt zudem der Verwaltungsaufwand. Bei der Sparkasse LeerWittmund hat man darum frühzeitig begonnen, sich auf diese Herausforderungen einzustellen – die Sparkasse wirtschaftet nachhaltig und analysiert alle Prozesse auf Optimierungspotentiale.

Geschäftsjahr 2016 - Einlagen- und Kreditentwicklung

Einlagen:		
Langfristiges Sparkapital	973 Mio. €	- 0,8 %
Termineinlagen	12 Mio. €	- 58,6 %
Sichteinlagen/täglich fällige Gelder	837 Mio. €	+ 7,4 %
Einlagen gesamt:	1.822 Mio. €	+ 1,8 %
Kredite:		
Darlehen	1.820 Mio. €	+ 1,0 %
Kontokorrentkredite/Avale	111 Mio. €	- 17,8 %
Kredite gesamt:	1.931 Mio. €	- 0,3 %
Bilanzsumme	2.540 Mio. €	+2,4 %

Kontaktdaten des Pressesprechers der Sparkasse LeerWittmund

Sparkasse LeerWittmund
Gerd Puse
Pressesprecher
Mühlenstraße 93
26789 Leer
Tel.: 0491 - 9898 809
Mobil: 0171 512 9369
Fax: 0491 - 9898 810
eMail: gerd.puse@sparkasse-leerwittmund.de
Internet: <http://www.sparkasse-leerwittmund.de>